

Herrn Stadtpräsidenten
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Rathaus

Rathausfraktion



CDU Kreisverband
Neumünster

24534 Neumünster

15.09.2008

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie folgende „Kleine Anfrage“ auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

0011/2008


Hauke Hansen
und Fraktion

Kleine Anfrage

Abfragen beim Einwohnermeldeamt Neumünster

In den vergangenen Wochen ist vermehrt in den Medien über den Missbrauch personenbezogener Daten berichtet worden. Offenbar stammen diese Daten zum Teil auch aus Einwohnermeldeämtern.

Hierzu stellt die CDU- Fraktion folgende Kleine Anfrage und bittet um schriftliche und mündliche Beantwortung:

1. Wie viele Datensätze werden im EMA Neumünster vorgehalten?
2. Wie viele Datensätze des EMA Neumünster sind in den vergangenen 12 Monaten abgefragt worden?
3. Wie hoch ist der Anteil der „Sammelanfragen“?
4. Wie viele Anfragen Dritter wurden in den vergangenen 12 Monaten zurückgewiesen? Liegen diesbezüglich Vergleichszahlen anderer Kommunen vor?
5. Wie hoch ist der durch die Stadt Neumünster selbst veranlasste Anteil an den Abfragen?
6. Wie hoch ist der durch externe Behörden veranlasste Anteil an den Anfragen?
7. Zeichnet sich diesbezüglich eine Tendenz in den letzten Jahren ab?
8. Wie hoch ist der Anteil der Abfragen durch Firmen wie z.B. „InterTimer GmbH“?
9. Ist der Stadt Neumünster bekannt, ob Daten des EMA Neumünster durch Dritte gehandelt werden?
10. Wie viele Nutzer/innen innerhalb der Stadtverwaltung und außerhalb der Stadtverwaltung haben Online-Zugang zu den EMA-Daten?
11. Wie hat die Stadt Neumünster auf die Medienberichte reagiert, dass von anderen EMA Daten weitergegeben wurden?
12. Wann fand die letzte Kontrolle des EMA durch das Rechnungsprüfungsamt / die Datenschutzbeauftragte statt?
13. Gab es bei dieser Kontrolle Grund zur Beanstandung hinsichtlich des Datenschutzes und wenn ja, welche und wann sind sie abgestellt worden?